

Sozialpädagogik im Schulbereich

341.15c

Aufgaben - Selbständigkeit - Verantwortung

Begleitung und Unterstützung von Schülerinnen und Schülern (SuS) mit Speziellem Förderbedarf hinsichtlich der personalen und sozialen Kompetenzen bei der Bewältigung des Schulalltages. Beratungs- und Unterstützungstätigkeit betreffend sozialpädagogische Fragen.

- Ermittlung und Dokumentation des Förderbedarfs der unterstützten SuS in Zusammenarbeit mit den involvierten Lehr- und Fachpersonen
- Unterstützung und Begleitung der SuS in ihren sozialen Interaktionen, ihrer Arbeitsorganisation und ihrer psychosozialen Entwicklung
- Verfassen von Entwicklungsberichten.
- Umsetzung sowie regelmässiges Evaluieren der Fördermassnahmen im Einzel-, Gruppen- oder Klassensetting,
- Planung und Gestaltung sozialpädagogischer Unterstützungssequenzen für Regelklassen
- Förderung der Integrationsfähigkeit einer Klasse, Gruppe oder Schuleinheit
- Interdisziplinäre Zusammenarbeit mit Lehrpersonen, Schulleitungen sowie weiteren beteiligten Fachpersonen und Institutionen
- Beratung und Unterstützung von Schulleitungen und Erziehungsberechtigten
- Mitwirkung bei der Schulentwicklung, bei schulischen Anlässen sowie Projekten
- Teilnahme an Sitzungen von relevanten Schul- und Fachgremien

Die Aufgaben sind nur allgemein umschrieben und müssen nach den Vorgaben der jeweiligen Schulstufe und -organisation, des Stufenlehrplans, des Schulprogramms und des Berufsauftrags selbständig gelöst werden.

Besondere Anforderungen

- Ausgeprägte Team- und Kommunikationsfähigkeit
- Hohe psychische und emotionale Kompetenzen sowie Belastbarkeit

Hinweise

- Integrative Spezielle Förderung (ISF) und Separative Spezielle Förderung (EK, KK) an Regelschulen

Ausbildung - Erfahrung

- Bachelor in Sozialer Arbeit oder Sozialpädagogik und 2 Jahre Berufserfahrung